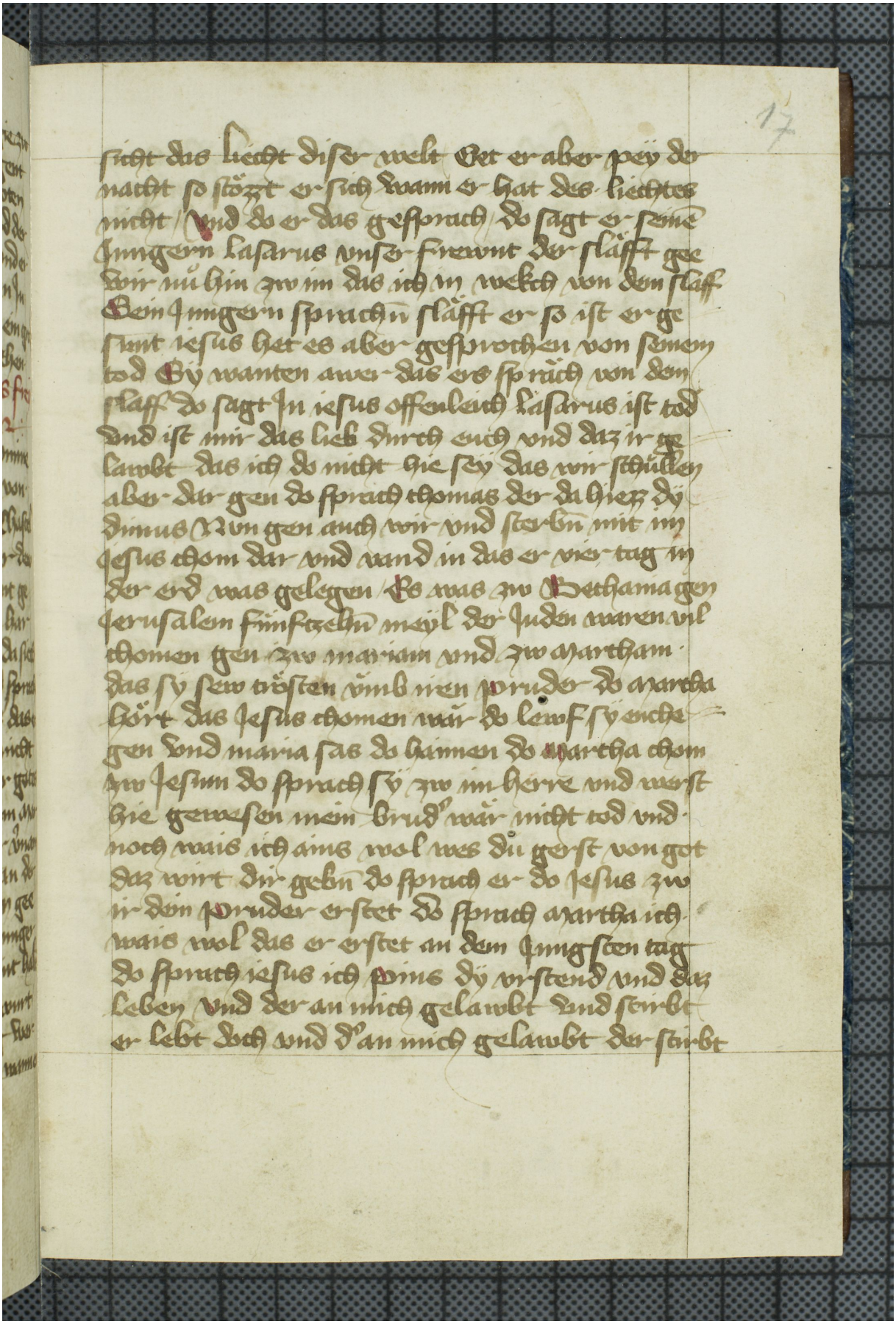
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



17

sicht das liecht dise welt Ob er aber pey der
nacht so stozt er sich swam er hat des liechtes
nicht Und do er das gesprach do sagt er seine
Jungern Lasarus unser freunt der slafft ge
wir nu hin zw im das ich im wecke von dem slaff
Dein Jungern sprachen slafft er so ist er ge
sunt Jesus het es aber gesprochen von seinem
tod Dy wanten aber das er sprach von dem
slaff do sagt jn Jesus offenleich Lasarus ist tod
und ist mir das lieb durch euch vnd daz ir ge
lawbt das ich do nicht bie sey das wir schullen
aber dar gen do sprach thomas der da hiez Dy
dimus Nun gen auch wir vnd sterben mit im
Jesus chom dar vnd vand in das er vier tag in
der erd was gelegen Es was zw Bethania gen
Jerusalem funfzehn meil der Juden waren vil
chomen gen zw mariam vnd zw Martham
das sy sew trösten vmb iren prude do Martha
hört das Jesus chomen war do lewf sy ewche
gen vnd maria sas do daimen do Martha chom
zw Jesum do sprach sy zw im herre vnd werst
hie gewesen mein brud war nicht tod vnd
noch wais ich ains wol was du gerst von got
daz wirt dir gebn do sprach er do Jesus zw
ir dein prude erstet do sprach Martha ich
wais wol das er erstet an dem Jungsten tag
do sprach Jesus ich bins dy vrstend vnd das
leben vnd der an mich gelawbt vnd stirbt
er lebt doch vnd d'an mich gelawbt der stirbt